

Christi Himmelfahrt

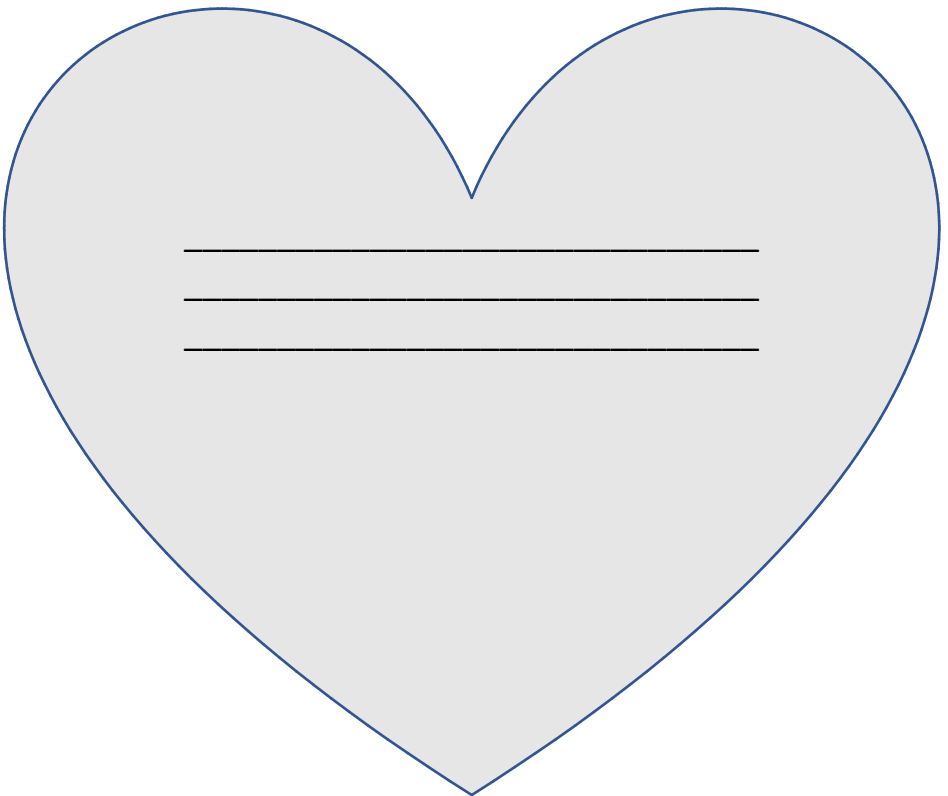


(Ausmalbild Kinderzeitung Erzbistum Freiburg)

**Geht und macht alle Völker
zu meinen Jüngern.
Ich bin bei euch
alle Tage
bis zum Ende der Welt.**

In den Tagen um Christi Himmelfahrt feiern wir Bittgottesdienste, so als wollten wir Jesus unsere Anliegen mitgeben in den Himmel. Wir tun dies im Herzen und vertrauen ihm betend an, was uns am Herzen liegt. Denn Jesus hat uns durch seine Himmelfahrt – seine Heimkehr zum Vater – nicht ganz verlassen, ER hat uns seinen Beistand zugesagt. Und seine Liebe kennt keine Entfernung. Durch seine Liebe ist Jesus uns immer nah.

Lieber Jesus, das liegt mir am Herzen und möchte ich Dir mitgeben in den Himmel:



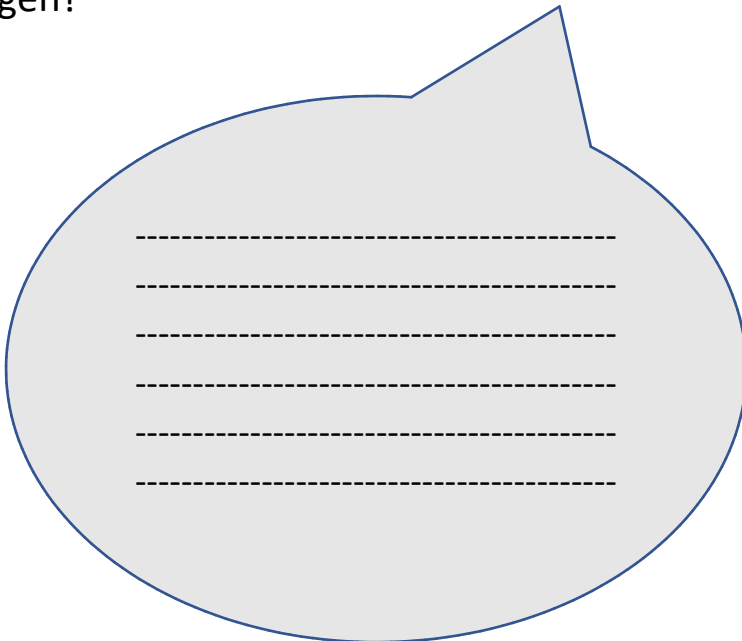
Am 9. Mai war Muttertag,
an Christi Himmelfahrt begehen wir den

Vatertag.

ICH ÜBERLEGE:

Was liebe ich besonders an meinem Papa?

Was möchte ich meinem Papa HEUTE von Herzen sagen?



Gebet für meine Eltern:

Guter Gott, ich will dir danken
für die Liebe ohne Schranken,
die mir meine Eltern schenken,
weil sie immer an mich denken.

Für alles, was sie für mich machen,
ob große oder kleine Sachen,
für ihre Geduld an so manchen Tagen
möchte ich von Herzen DANKE sagen.

Danke, dass sie den Glauben mir weiterschenken
und mein Leben in gute Bahnen lenken.

Danke, dass sie mit mir durchs Leben gehen,
mich einfach lieben und verstehen,
ob ich traurig oder fröhlich bin,
meine Eltern mögen mich – so wie ich bin.

Drum, lieber Gott, pass gut auf sie auf,
behüte ihren Lebenslauf.

Gib täglich ihnen Kraft und Mut,
denn mit deiner Hilfe wird alles gut.